

Pressemitteilung

Auf den Punkt:

Die Warnungen der Unwetterzentrale Deutschland werden noch differenzierter

Bochum, 06.06.2011

Die Unwetterzentrale Deutschland kann ab sofort punktgenau vor Unwettern warnen. Möglich macht es ein neues innovatives Warnsystem. Im Gegensatz zu einem starren Warnraster beruht das Konzept von Meteomedia auf einem Polygonprinzip. Damit können die Warnbereiche individuell festgelegt und je nach Bedarf definierte Flächen (z.B. Städte), Linien (z.B. Bahnlinien oder Stromtrassen), oder einzelne Punkte (z.B. Baustellen oder Industrieanlagen) bewarnt werden.

Auch die Darstellung auf dem Online-Portal www.unwetterzentrale.de ändert sich. Vor allem die Warnkarten der einzelnen Bundesländer werden deutlich differenzierter: Für rund 8.250 Postleitzahlengebiete in Deutschland sind dann die Unwetterwarnungen direkt auf den Warnkarten dargestellt.

Meteomedia ist Innovationsführer in Sachen Unwetterfrüherkennung. Neben der Unwetterzentrale Deutschland hat das Unternehmen weitere Unwetterwarndienste in der Schweiz, Frankreich, Italien, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Liechtenstein und Dänemark eingerichtet.

Bis zu 48 Stunden im Voraus warnen die Unwetterexperten von Meteomedia zuverlässig und präzise vor Sturm/Orkan, Starkregen, Hagel, Gewitter, Starkschneefall, Glatteisregen und Extremtemperaturen. Die Unwetterwarnungen von Meteomedia werden unter anderem von Feuerwehren, Kommunen und Versicherern zur Einsatzplanung und Schadenverhütung genutzt. Über die Onlineportale stehen sie aber auch jedem Bürger zur Verfügung.

Kontakt

Meteomedia GmbH
Bessemerstr. 80
D-44793 Bochum
T +49 234 97 88 0

contact@meteomedia.de

www.meteomedia.de | www.meteocentrale.ch | www.unwetterzentrale.de |
www.vigilance-meteo.fr | www.meteo-info.be | www.meteozentral.lu |
www.vejrcentral.dk | www.noodweercentrale.nl | www.meteocentrale.li |
www.meteo-allerta.it |